Meetup

Stand: 29.03.2023

Meetup ist eine Online-Plattform, auf der die Nutzer Veranstaltungen und Treffen organisieren können, um gemeinsame Interessen und Hobbys zu teilen. Im Deutschen meint die englische Wendung *meet up* ein lockeres Treffen. Die Plattform wird global verwendet und verbindet Menschen in Tausenden Städten auf der ganzen Welt.

Wie funktioniert das soziale Netzwerk Meetup?

Meetup ist eine **kostenlose Social-Media-Plattform für Gruppen**. Sie bilden sich über gemeinsame Interessen wie Sport, Freizeit, Kultur oder Beruf und die Meetup-Nutzer können ihnen beitreten, an Veranstaltungen teilnehmen oder diese selbst organisieren. Gerade Personen, die in eine neue Stadt ziehen oder ein neues Hobby gefunden haben, können auf Meetup **Gleichgesinnte treffen**. Auch Unternehmen und Organisation können die Plattform nutzen.

Hierzu müssen sich die Einzelpersonen oder Organisationen auf der Website **registrieren**. Nach dem Eingeben ihrer E-Mail-Adresse und Auswählen eines Passworts teilen sie ihren Standort und ihre Interessen mit. So kann ihnen die Plattform passende Vorschläge zu Gruppen und Veranstaltungen unterbreiten. Im Anschluss können die Nutzer weitere Angaben zu ihrer Person in ihrem Profil machen und ein Foto hochladen. Außerdem haben sie die Möglichkeit, ihr Meetup-Profil **mit anderen sozialen Netzwerken zu verknüpfen**.

Nach der Registrierung können die Nutzer schnell und einfach Gruppen beitreten, an Veranstaltungen teilnehmen oder eigene Gruppen und Veranstaltungen gründen. Mit der **mobilen App** von Meetup nutzen die Anwender die Social-Media-Plattform auch unterwegs.

Was zeichnet Meetup aus?

Die wichtigsten Funktionen der sozialen Plattform für Gruppen und Veranstaltungen sind die folgenden:

- **Gruppen:** Auf Meetup finden sich Gruppen mit verschiedenen Interessen, von Sport, über Kunst, bis hin zu Karriere. Die Nutzer können Gruppen beitreten, die ihren Interessen entsprechen, oder eigene erstellen.

- **Veranstaltungen:** Die einzelnen Nutzer oder Gruppen haben die Möglichkeit, Veranstaltungen in verschiedenen Formaten zu organisieren: Ob Treffen in der realen oder virtuellen Welt, die Anwender können nach den Veranstaltungen suchen und sich für diese anmelden.

- **Direktnachrichten:** Meetup bietet eine Messaging-Funktion, mit der Nutzer direkt mit anderen Mitgliedern oder in Gruppen-Chatrooms kommunizieren können.
- **Profil:** Jedes Mitglied hat ein Profil mit Informationen über die Interessen, Gruppenmitgliedschaften und Veranstaltungen.
- **Empfehlungen:** Das soziale Netzwerk schlägt den Nutzern Gruppen und Veranstaltungen basierend auf den Interessen vor.
- **mobile App:** Mit der mobilen Meetup-App greifen die Nutzer mit ihrem Smartphone auf die Plattform zu.

Welche Reichweite hat Meetup?

Meetup wurde 2002 von Scott Heiferman und Matt Meeker in New York City gegründet. Ihr Ziel war es, eine **Plattform** zu schaffen, mit der sich **Menschen mit ähnlichen Interessen offline treffen** können.

Das Unternehmen wuchs schnell und eröffnete Standorte in London und Sydney. 2007 führte Meetup die Funktion „Meetup Everywhere“ ein, mit der Mitglieder **überall auf der Welt Treffen organisieren** und ihre eigenen Meetup-Gruppen gründen konnten.

2017 änderte Meetup das Geschäftsmodell und führte ein **kostenpflichtiges Abonnement** für Gruppen ein. Daraufhin verlor das soziale Netzwerk einige Mitglieder. Im Jahr 2019 wurde es dann von WeWork übernommen. Mittlerweile hat das Unternehmen seine Plattform und Dienstleistungen um virtuelle Treffen bis hin zu hybriden Veranstaltungen erweitert. Heute ist Meetup eine der größten Online-Plattformen für Gruppen und Veranstaltungen.

Welche Vor- und Nachteile hat Meetup?

Diese **Vorteile** kann Meetup seinen Nutzern verschaffen:

- Meetup bietet **viele verschiedene Veranstaltungen**, von Networking-Events bis hin zu Outdoor-Aktivitäten.
- Die Plattform eignet sich für Menschen, die **neue Freunde und Gleichgesinnte** treffen möchten.
- Meetup bietet auch **Online-Veranstaltungen**, sodass Benutzer auch von zu Hause aus teilnehmen können. Besonders in Zeiten von COVID-19 ist dies eine nützliche Option.

Diese **Nachteile** kann Meetup mit sich bringen:

- Obwohl die Registrierung auf Meetup kostenlos ist, können einige Veranstaltungen

gebührenpflichtig sein.
- Die Nutzer können in riskante oder unangenehme Situationen geraten, da Meetup **keine vollständige Kontrolle** über Veranstaltungen und Teilnehmer hat.
- Meetup ist **nicht in allen Regionen oder Ländern verfügbar**.

Wie steht es um den Datenschutz bei Meetup?

In der Vergangenheit wurde der Datenschutz bei Meetup kritisiert. Bei einem Sicherheitstest 2018 fiel auf, dass die API von Meetup Benutzerdaten preisgab. **Persönliche Daten von Meetup-Nutzern** wie zum Beispiel Namen, E-Mail-Adressen und Standortdaten waren so **ungeschützt**.

Darüber hinaus haben einige Nutzer Bedenken wegen des Speicherns und Verarbeitens ihrer persönlichen Daten. Meetup sammelt Informationen über Nutzer und kann diese für Werbezwecke und zur Personalisierung von Inhalten und Veranstaltungen verwenden. Die **Datenschutzrichtlinien** der Plattform sind auf der Website **einsehbar**.

Welche Optionen bietet Meetup aus SEO-Sicht?

Meetup kann **nützlich für die Suchmaschinenoptimierung** sein, insbesondere für lokale Unternehmen oder Organisationen, die sich nach regionalen Zielgruppen richten.

Mit Veranstaltungen auf Meetup können Unternehmen ihre **Sichtbarkeit in Suchmaschinen verbessern**, indem sie r**elevanten Inhalt und Keywords in den Veranstaltungstiteln, Beschreibungen und Tags** verwenden. Außerdem kann Meetup helfen, Backlinks auf die Website des Unternehmens oder der Organisation zu generieren.

Das Nutzen von Meetup allein ist allerdings **keine umfassende SEO-Strategie**. Es gibt weitere Faktoren, die das SEO-Ranking beeinflussen, wie zum Beispiel die Qualität des Inhalts auf der Website, die Relevanz der Keywords, die Nutzererfahrung und vieles mehr. Meetup kann jedoch als eine **Ergänzung zu einer umfassenderen SEO-Strategie** nützlich sein.